

Stadtrat Volker C. Koch
Fraktionsvorsitzender
Herzog-Albrecht-Str.22 85221 Dachau
☎: 08131/8 08 81 📠: 08131/78369
📠: 0179-5 25 17 38
e-mail: spd @ volkerckoch.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Peter Bürgel
Rathaus
85221 Dachau

Dachau, den 18.05.2004

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bürgel,
die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG :

1. Die Stadt wird beauftragt unverzüglich Gespräche und konkrete Schritte mit dem SSV Dachau - Ost über einen möglichen (Teil-) Verkauf der "entbehrlichen" Grundstücksflächen des Vereins, unter Einbeziehung der Stadtbau Dachau GmbH, aufzunehmen mit dem Ziel den (Teil-)verkauf noch dieses Jahr zu realisieren.
2. Die Stadt Dachau kauft und übernimmt die Georg - Scherer – Halle vom ASV Dachau zum Zeitwert von rund 2,6 Millionen Euro zum 01.01.2005 (Abbezahlung in jährlichen Raten) sowie vereinbart mit dem ASV Dachau einen Tilgungs- und Entschuldungsplan bis zum Jahr 2010.
3. Die Sportförderrichtlinien der Stadt Dachau werden überarbeitet mit dem Ziel von der Grund- zur Projektförderung zu gelangen. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, zu der die Fraktionen ein Mitglied und einen Vertreter entsenden.

BEGRÜNDUNG :

Ziel der aktuellen Diskussion über die Sportförderrichtlinien und die Verschuldung der Sportvereine muss eine Um-/Entschuldung der Vereine sowie eine langfristige Finanzierung der Vereine aus eigener Kraft sein.

Die derzeitige Diskussion löst nicht das grundsätzliche Problem , sondern führt nur dazu, dass die Vereine weiter „am Tropf der Stadt hängen“.

Ziele müssen sein:

- a) Sicherung des (Breiten-)Sportangebots in der Stadt Dachau durch die Sportvereine für die Stadt Dachau
- b) Durchbrechung der Schuldenspirale,

- c) Wirtschaftliche Eigenständigkeit der Vereine aufbauen bzw. stärken (weg vom Zuschusstopf der Stadt),
- d) dauerhafte, nachhaltige Verhinderung neuer Verschuldung,

Wir meinen daher, dass zielgerichtet die finanzielle Struktur der Vereine gestärkt werden muss und nicht – wie in der Diskussion im Hauptausschuss- an den Betriebskosten „herumgedoktert“ wird.

Die oben beantragten Maßnahmen sind geeignet, die Finanzkraft zu stärken.

Zugleich kann die Stadt durch die Überarbeitung der Förderrichtlinien mittelfristig den Verwaltungshaushalt entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

Volker C. Koch